



## KLJB Völling freut sich über Zuwachs

**VÖLLING.** Zur Maiandacht hatte die KLJB in die Dorfkapelle geladen. Diakon Franz Prem durfte 14 engagierte und junge Menschen im Kreise der christlichen Gemeinschaft der Landjugend willkommen heißen. Familie Ried unterstützte mit Blasmusik den Gesang der Gottesdienstbesucher, verlieh so der Maiandacht, die von den Neulingen

und weiteren KLJB-Mitgliedern mitgestaltet wurde, einen festlichen Rahmen. Neu: Fabian Aukofer, Michael Bornschlegl, Sandro Bräu, David Dengler, Fabian Eigenstetter, Timo Geserer, Benedikt Holzer, Stefan Janker, Nico Kainzbauer, Jonas Lanzinger, Thomas Mandl, Nina Penzkofer, Michael Ried, Valentin Wagner. (rto)

# Zu teuer: Aus für Völlinger Dorfgemeinschaftshaus

**MARKTGEMEINDE** Das Falkensteiner Ratsgremium hat in seiner Sitzung das geplante und rund 1 130 000 Euro teure Bauwerk mehrheitlich abgelehnt.

**FALKENSTEIN.** Eine überaus große Zuhörerschaft – die meisten davon aus dem Ortsteil Völling – verfolgten im Sitzungssaal des Rathauses die Diskussion um ihr Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus. Bereits eine Woche zuvor hatte der Marktgemeinderat dieses Thema ausgiebig debattiert, dann in die nichtöffentliche Sitzung verlagert und schließlich die Abstimmung über den Ausführungsbeschluss auf den öffentlichen Teil der neuerlichen Fortsetzungssitzung vertagt. Wie Bürgermeister Thomas Dengler einleitend zu dem Tagesordnungspunkt „Dorfgemeinschaftshaus Völling – Ausführungsbeschluss“ informierte, habe sich tags zuvor ein Großteil der Ratsmitglieder unter Leitung von 3. Bürgermeister Eberhard Semmelmann getroffen, um den Punkt nochmals ausgiebig zu diskutieren und wertungsfrei eine Aufstellung aller Für und Wider zu erarbeiten. Semmelmann hatte eine Power-Point-Präsentation erstellt, deren Ergebnis mit Argumenten „für Pro und Contra“ er seinen Ratskollegen und den Zuhörern präsentierte.

So erachtete es das Gremium als positiv, dass bereits eine Planung vorliegt, das Team um Kommandant Hermann Blüml motiviert und engagiert ist, eine Förderung von 186 900 Euro für drei Stellplätze bereits genehmigt

ist, die Ausschreibungen „draußen sind“, Angebote vorliegen, das Konzept einen Jugendraum sowie ein Heim für die Landfrauen beinhaltet und der Bau das Vereinsleben positiv beeinflusst. Weitere positive Aspekte wurden u. a. darin gesehen, dass der Bolzplatz (wenn auch etwas verkleinert) erhalten bleibt, eine gemeinsame Vereinsunterkunft entsteht, eine Aufwertung des Ortskerns zu erwarten ist, es kein Zweitkonzept gibt, eine Vorleistung für den „Architekt“ bereits erbracht ist, das Dorfleben gestärkt ist.

### Blick auf die „Negativliste“

Die „Negativliste“ wurde angeführt von der fehlenden Finanzierung, des Weiteren seien die freiwilligen Leistungen in Höhe von 300 000 Euro noch offen. Zudem seien Teile in der Bevölkerung des Ortes durchaus geteilter Meinung bezüglich des mit drei Stellplätzen geplanten Bauwerks. „Es gibt Menschen in Völling“, so Semmelmann, „die sagen: es muss nicht unbedingt sein“. Argumentiert wurde ferner mit der Zerstörung des Sport-/Bolzplatzes aufgrund des großen Flächenbedarfs (40 Meter Länge), den hohen Kosten in Höhe von 1,2 Millionen Euro, dem Problem mit der Haushalts-

konsolidierung, dem Wegfall von circa 80 000 Euro Fördermitteln beim Bau von nur zwei Stellplätzen, Gemeinde als Träger von „Dorfwirtschafts“, Prinzipien (Verrechnung der Eigenleistung) sowie der Erwartungshaltung anderer Ortsteile für höchste Finanzierung durch die Gemeinde. Im Anschluss an die Präsentation stellte Bürgermeister Dengler fest, dass die drei Stellplätze nach der Bewertung durch die überörtliche Feuerwehrführung in die Planung aufgenommen worden seien. Markträtin Heike Fries gab klar zu verstehen, dass sie gegen ein Gemeinschaftshaus in der geplanten Variante stimmen werde, zumal man für die Unterbringung der Landjugend eine andere Lösung suchen, hierfür eventuell das alte Feuerwehrhaus in Betracht ziehen sollte. Georg Höcherl sagte, der gemeindliche Anteil müsse gedeckelt werden, „wenn dies nicht möglich ist, bin ich dagegen“. Letztendlich scheiterte das Ganze an den hohen Kosten. Markratsmitglied Hans Stangl stellte sich auf den Standpunkt, dass man versäumt habe, eine Obergrenze, sprich Gesamtsumme, für das Bauwerk festzulegen und bezeichnete das Projekt finanzpolitisch gesehen „ein Desaster für die Gemeinde“.

### Enttäuschung bei Zuhörern

Zusammenfassend habe er das Vertrauen in die Völlinger Dorfgemeinschaft, dass sie die von ihr geforderten Eigenleistungen erbringen werde. Stangl: „Ich werde heute mit Ja stimmen“. Peter Hintermeier wies hin, dass bis heute kein Beschluss des Marktgemeinderats gefasst worden sei, „dass wir 360 000 Euro zahlen“. (rto)

### BESCHLUSS

► **Ablehnung:** Der Ausführungsbeschluss, wonach das Gemeinschaftshaus wie geplant erstellt werden soll, wurde letztendlich mehrheitlich (10:7 Stimmen) abgelehnt.

► **Enttäuschung:** Daraufhin haben zahlreiche Zuhörer aus Völling sichtlich enttäuscht den Sitzungssaal verlassen. (rto)

# Der Elferrat organisiert eine Fahrt

**REISE** Größtes Weinfest der Welt in Bad Dürkheim ist das Ziel / Termin ist am 9. September

**MICHELSNEUKIRCHEN.** Für die Fahrt des Michelsneukirchner Elferrates am Samstag, 9. September, zum „Dürkheimer Wurstmarkt“ sind noch Plätze frei. Der Dürkheimer Wurstmarkt ist ein Volksfest in der rheinland-pfälzischen Kur- und Kreisstadt Bad Dürkheim. Unter dem Motto „Von 6 bis 6“ startet der Bus dann am Samstag, 9. September, morgens um 6 Uhr beim

Parkplatz Stubenhofer-Sturm in Michelsneukirchen. Nach einer Brotzeitpause kommen die Teilnehmer gegen Mittag in Bad Dürkheim an. Dort gibt's neben den berühmten Schubkarrenständen natürlich auch Wein- und Festzelte, Fahrgeschäfte sowie viele weitere Attraktionen. Gegen 0 Uhr ist dann die Rückfahrt nach Michelsneukirchen geplant, so dass die Aus-

flügler am Sonntag gegen 6 Uhr am Morgen wieder daheim in Michelsneukirchen sein werden. Mitfahren kann grundsätzlich jeder, der Bus hat 50 Plätze. Kosten 25 Euro pro Person (Bus plus Brotzeit). (res)

→ Anmeldung bei Michael Wiesmüller, (01 60) 97 96 80 59, oder per E-Mail an die Adresse m.wiesmueller@gmx.de

## VORWALD

### FALKENSTEIN

**Apothekennotdienst:** Heute, Donnerstag, Gallner-Apotheke Stallwang, Storchen-Apotheke Niederwinkling, Apotheke am Rathaus Waldmünchen, Apotheke am Stadtpark Cham, Johannes-Apotheke Hohenwarth, Linden-Apotheke Neunburg v. Wald sowie Marien-Apotheke Nittenau.

**Kirchliches:** Donnerstag: 18.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten; 19 Uhr Abendmesse. Freitag: 8 Uhr Messe; 9 Uhr Spendung der Krankenkommunion.

**Ferienprogramm:** Samstag, 10. Juni, 10 bis 14 Uhr, Schnupperangeln für Kinder von sechs bis zwölf Jahren mit Mario Bronold und Andreas Reichhart am Weißmüller Weiher. Kosten: sieben Euro inkl. Essen und Getränke. Teilnehmer: maximal sechs Kinder. Mitzubringen, falls vorhanden, Angelstuhl, Angelrute. Anmeldung bis 2. Juni bei Mario Bronold, Tel 01 70/8 00 97 07. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

**Feuerwehrjugend:** Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Gruppenstunde im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses.

**Mutter-Kind-Turnen:** Heute, Donnerstag, 16 bis 17 Uhr, in der Schulturnhalle.

**TSV, Jugendfußball:** Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Entscheidungsspiel der B-Jugend-Kicker des TSV Falkenstein gegen Cham II im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksoberliga auf dem heimischen Sportgelände.

**TSV, Stockabteilung:** Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Training auf den eigenen Bahnen am Sportgelände.

**TSV, Nordic Walking:** Das Treffen der Nachmittagsgruppe entfällt heute!

**TSV, Judo:** Heute, Donnerstag, 17.30 bis 19.30 Uhr, Training für Jugend; 19.30 bis 21 Uhr, Training Erwachsene in der Volksschulturnhalle. (rto)

### AU/MARIENSTEIN

**Schäferhundeverein:** Heute, Donnerstag, ab 19.30 Uhr, Agi-Training für die Agi/Longiergruppe; ab 18 Uhr IPO und Problemhundeausbildung. Schnuppertraining jederzeit möglich. Ausgebildet werden Hunde aller Rassen und jeden Alters. (rto)

### WOPPMANNSZELL

**Bürgermeisterwahl:** Samstag, 20 Uhr, Wahlveranstaltung mit Bürgermeister Thomas Dengler im Gasthaus Simmel. (rto)

### ERPFENZELL

**Bürgermeisterwahl:** Heute, Donnerstag, 20 Uhr, Wahlveranstaltung mit Bürgermeisterkandidatin Heike Fries im Gasthaus Hermann. (rto)

### RETTEBACH

**Pfarrgemeinde:** Heute ist das Pfarrbüro von 9 bis 11 Uhr geöffnet; 19 Uhr Abendmesse in Arrach. Krankenkommunion am Freitag ab 8.30 Uhr in der Pfarrei Arrach, anschließend in Postfelden, Rettenbach und Haag; am Samstag ab 8.30 Uhr in Zumhof, Aumbach, Schmalzgrub und Brieburg.

**DJK, Fußball, B-Jugend:** Heute von 17.30 bis 19 Uhr Training in Brennbach.

**DJK, Fußball, Mädchen, B-Jugend:** Heute von 18 bis 19.30 Uhr Training.

**Höllbachtaler Schützen:** Morgen, Freitag, kein Schießabend. Nächster Termin am Freitag, 9. Juni. Beginn um 19.30 Uhr für Schüler und ab 20 Uhr für alle Schießklassen.

**DJK, Stockschißen:** Freitag, 18 Uhr, Teilnahme am 11er-Wettbewerb in Sünching. Samstag, 13 Uhr, in Schönthal. Am Pfingstmontag Gemeindefest auf den Rettenbacher Bahnen.

**Kultur:** Samstag, 8. Juli, 20 Uhr, Konzert von Éire Music im Falkensteiner Alten Loksuppen; Eintritt zehn Euro. Kartenreservierung bei Fam. Frank, Tel. (0 94 62) 51 35 oder email: frank@loksuppen-falkenstein.de. (rbk)

## EBERSROITH

**Pfarrgemeinde:** Morgen, Freitag, 18 Uhr, Eucharistische Anbetung der Pfarreien Arrach und Rettenbach in der Benefiziumskirche; 19 Uhr Abendmesse. (rbk)

## MICHELSNEUKIRCHEN

**Kirchliches:** Heute, Donnerstag keine Messe.

**MGV:** Heute, Donnerstag, 19.45 Uhr, Singstunde im Sängerkreis.

**Frauenbund-Turnen:** Heute, Donnerstag, 20 bis 21 Uhr, mit Marianne Pohmann in der Mehrzweckhalle.

**SCM Kiga-Turnen:** Heute, Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr, für Kinder von vier bis sechs Jahre mit Beate Gietlhuber in der Mehrzweckhalle.

**SCM Line Dance für Kinder:** Heute, Donnerstag, ab 17.30 Uhr, Training für Kinder ab sechs Jahre (Anfänger) in der Mehrzweckhalle.

**SCM Line Dance-Anfängerkurs:** Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr Anfängerkurs in der Mehrzweckhalle.

**SG B-Jugend** spielt heute, Donnerstag, 18.30 Uhr in Falkenstein gegen ASV Cham II um den Bezirksoberliga-Aufstieg. Das erste Spiel in Cham endete 1:1.

**Die Gruppe „Wir bleiben fit“** trifft sich morgen, Freitag, 8.45 Uhr, zur Sportstunde im Pfarrsaal. Bitte Getränk und bequeme Kleidung mitbringen bzw. anziehen.

**Die Theatergruppe** schafft eine neue Alubühne an, die auch bei Schulveranstaltungen genutzt werden kann. Deshalb wird die bisherige Bühne der Schule (stabile Holzbauteile unterschiedlicher Größe) preisgünstig abgegeben. Interessenten sollen sich bitte unter Tel. (0 94 67) 3 54 melden. (res)

## MENSCHEN UND NACHRICHTEN

### Nosema und Paralyse-Virus gefährden die Bienen

**WALD/HETZENBACH.** Nosema, Kalkbrut oder Paralyse-Virus – Bienen können von verschiedenen Krankheiten befallen werden. Der Gesundheitswart Gregor Raab referierte deswegen beim Imkerverein Wald über Erreger, die die emsigen Insekten gefährden. Der Experte stellte fest, dass bei allen Arbeiten am Bienenvolk grundsätzlich auf Hygiene und Sauberkeit zu achten ist. „Generell sollen keinesfalls Waben von zusammengebrochenen Völkern umhängt werden, da es so zur Verschleppung von Keimen kommt.“ Sein Schwerpunkt lag auf der Amerikanischen Faulbrut. Bienen können sich mit dieser gefährlichen Seuche infizieren, indem sie an Glascontainern mit Rückständen von sporenhaltigen Importhonigen in Kontakt kommen. Um Krankheiten bereits im Anfangsstadium zu erkennen, müssen die Brutwaben entsprechend regelmäßig



**Gregor Raab referierte über gefährliche Bienenkrankheiten.** Foto Fuchs

vom Imker kontrolliert werden, denn bei der Amerikanischen Faulbrut sterben aufgrund der massiven Vermehrung des Bakteriums die Bienen-Larven ab. (rsu)